

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Freitag, 14.11.2025, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

An der Küste verbreitet, im westlichen Binnenland vereinzelt Windböen, später auf den Inseln auch stürmische Böen, örtlich Dauerregen nicht ausgeschlossen.

Wetter- und Warnlage:

Eine Luftmassengrenze, die sich etwa von Ostfriesland bis zum Oderbruch erstreckt, trennt trockene und deutlich kühlere Luft im Norden von milder und feuchter Luft im Süden. In ihrem Bereich kommt es zu länger anhaltenden Regenfällen.

WIND:

An der Nordseeküste Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus nordöstlicher bis östlicher Richtung. Ab der zweiten Nachthälfte etwas zunehmender Wind, dann auch im westlichen Niedersachsen vereinzelt Windböen bis 60 km/h (Bft 7), auf den Ostfriesischen Inseln einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8), exponiert auch einzelne Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9) nicht ganz ausgeschlossen. Ab Samstagmittag langsam abnehmender Wind.

DAUERREGEN:

Bis Samstagmittag in der Nordhälfte Niedersachsens, sowie in Bremen teils länger anhaltender Regen, örtlich geringe Wahrscheinlichkeit von Dauerregen bis 35 l/qm in 24 Stunden.

Vorhersage:

In der Nacht zum Samstag bedeckt und regnerisch. Tiefstwerte zwischen 8 Grad im Raum Göttingen und 5 Grad an der Elbe und Ostfriesland. Schwacher bis mäßiger, an der Küste auch frischer Nordost- bis Ostwind mit starken, später auch stürmischen Böen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Samstag weiterhin bedeckt und verbreitet Regen, über den Tag von Südwesten her stellenweise langsam nachlassend. Höchstwerte um 7 Grad. Im äußersten Südostteil schwachwindig, sonst mäßiger, an der See frischer bis starker und in Böen teils stürmischer Ostwind.

In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt bis bedeckt, gebietsweise Regen. Tiefstwerte zwischen 7 und 3 Grad. Schwacher, an der See mäßiger, anfangs auch frischer Nordost- bis Ostwind.

Am Sonntag stark bewölkt oder bedeckt und in Südniedersachsen etwas Regen, im Norden später vermehrt Auflockerungen. Höchstwerte um 7 Grad. Schwacher, an der See mäßiger Wind, von Nordost auf Nordwest drehend.

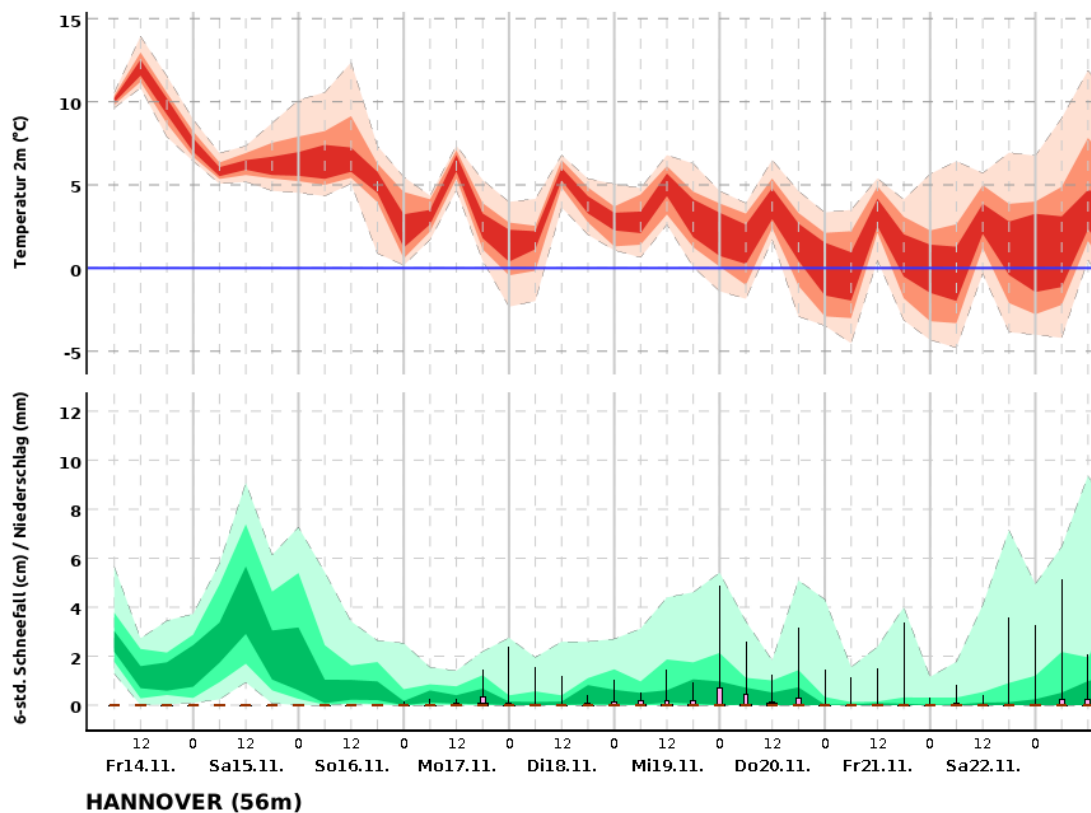
In der Nacht zum Montag vor allem Richtung Nordsee und Südostniedersachsen zeitweise stark bewölkt mit etwas Regen, in den Gebieten dazwischen vorübergehend aufklarend. Tiefstwerte um 6 Grad auf den Inseln, sonst 3 bis

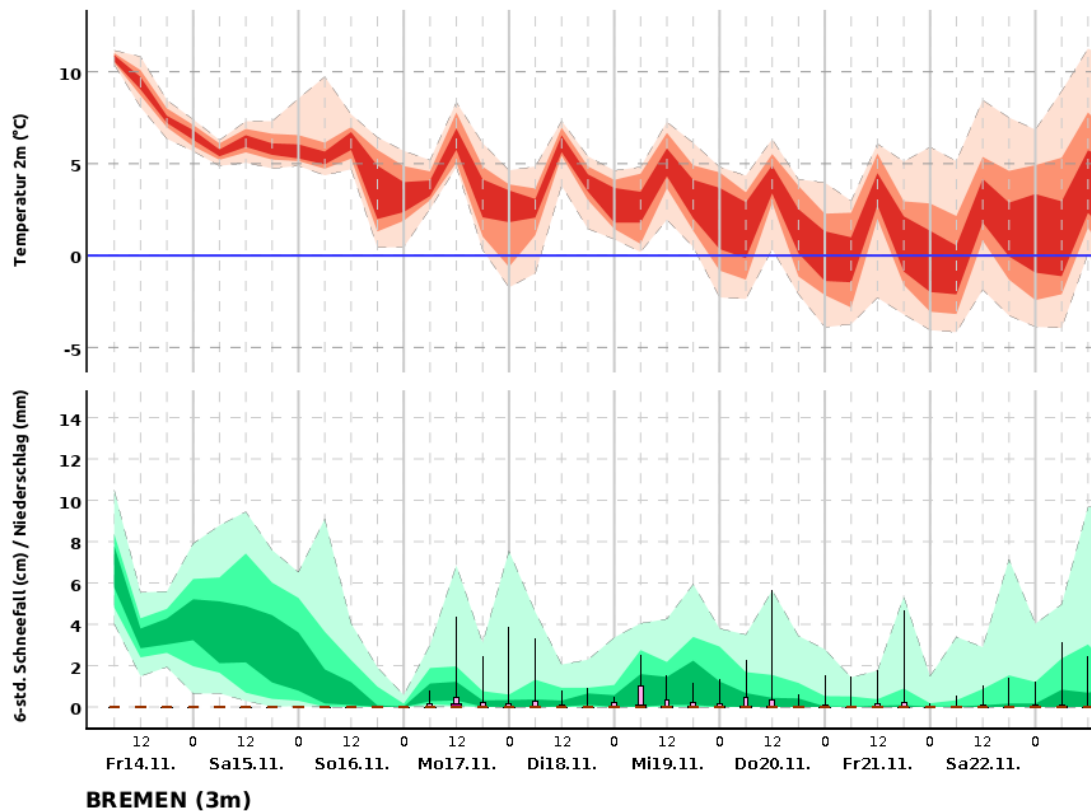
1 Grad, im Oberharz leichter Frost bis -2 Grad mit Glättegefahr. An der See zunehmend frischer Nordwest, sonst meist schwacher Wind um West.

Am Montag Wechsel von Sonne und kompakten Wolken mit einzelnen Schauern, in den Hochlagen des Harzes etwas Schnee. Dort Höchstwerte um 4 Grad, sonst 6 bis 9 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See frischer bis starker und in Böen stürmischer West- bis Nordwestwind.

In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis stark bewölkt und stellenweise Regenschauer, im Harz Schneeschauer. Tiefstwerte an der See um 5 Grad, sonst um 1 Grad. Im Oberharz leichter Frost bis -3 Grad und Glättegefahr. Schwacher, an der See mäßiger bis frischer Wind aus Nordwest bis West.

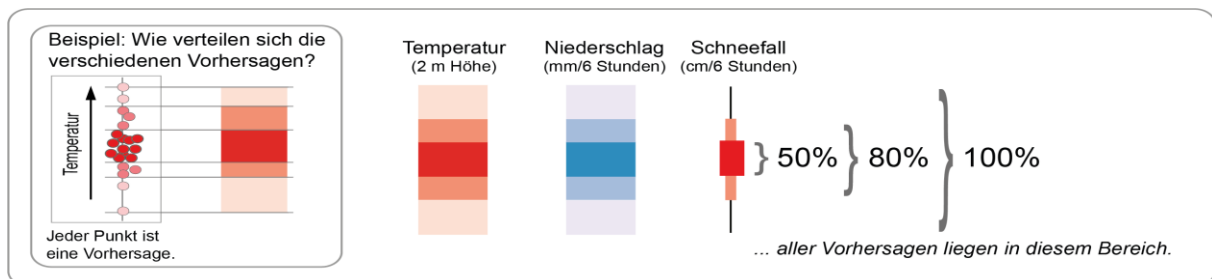
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / mb